

## BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei

### Allgemeine Ausrichtung

Die BDP will die Bilateralen für einen stabilen und wettbewerbsfähigen Standort Schweiz unbedingt aufrecht erhalten. Sie setzt sich für eine wirtschaftsfreundliche Umsetzung der Energiestrategie 2050 und für den Atomausstieg ein. Die BDP kämpft für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für die Frauenförderung und für alle Familienmodelle.

### Positionen zu wichtigen politischen Fragen

Bei der **Energiapolitik** will die BDP den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie. Sie sieht darin sowohl eine Pflicht gegenüber künftigen Generationen, als auch wirtschaftliche Chancen mit grossem Innovationspotenzial. Die BDP fordert ein effizientes Lenkungssystem aus Subventionen und Steuern, bei dem erneuerbare Ressourcen und technologische Innovationen zur Energieeinsparung gefördert werden.

In der **Altersvorsorge** will die BDP das Rentenalter automatisch an die Lebenserwartung knüpfen. Damit werde ebenfalls der zukünftige Anpassungsaufwand verringert. Zudem sollen mit der Vereinheitlichung der Lohnabzüge für die zweite Säule, die Arbeitsmarktchancen für die ältere Generation verbessert werden. Um die AHV und IV langfristig zu gewährleisten fordert die BDP eine Schuldenbremse.

Bei den **Beziehungen zu Europa** fordert die BDP, dass die Masseneinwanderungsinitiative umgesetzt wird und die Zuwanderung vor allem über die Förderung inländischer Arbeitskräfte gesenkt wird. Sie will am bilateralen System festhalten, verlangt aber eine Volksabstimmung über das Verhältnis zu Euro-

pa. Nur so kann laut der BDP der bilaterale Weg gerettet werden.

Die BDP steht hinter einer glaubwürdigen **Armee** mit klaren Aufträgen. Sie fordert einen Bestand von 100'000 Angehörigen (heute 200'000) und ein Budget von fünf Milliarden Franken (heute 3.9 Milliarden CHF). Sie spricht sich für das Milizsystem aus. Zum Schutz vor Cyberrisiken fordert die BDP ein nationales Kompetenzzentrum.

Für die BDP sind bei der **Wirtschafts- und Finanzpolitik** die Unternehmenssteuerreform III und ihre rasche Umsetzung für einen attraktiven und stabilen Wirtschaftsstandort Schweiz unumgänglich. Diese Reform hat unter anderem das Ziel die steuerliche Attraktivität des Standortes Schweiz zu erhöhen. Daneben soll dazu auch das Innovationspotenzial der Energiewende genutzt werden.

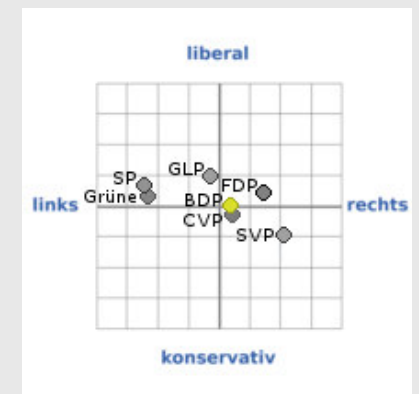
Bei der **Familienpolitik** legt die BDP Wert darauf, dass die verschiedenen Familienmodelle nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die Familien sollen selber entscheiden dürfen, wer erwerbstätig ist und wie die Kinder betreut werden. Sie verlangt, dass die Rahmenbedingungen zum Beispiel mit dem Ausbau von Kita-Plätzen für berufstätige Eltern verbessert werden. Nur wenn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Wiedereinstieg nach der Familienphase verbessert werden, kann auch der Fachkräftemangel in der Schweiz entschärft werden.

Die BDP fordert **Bildungsreformen** zur Förderung inländischer Arbeitskräfte. Es sollen Umschulungen und den Wiedereinstieg in Bereichen mit Fachkräftemangel gefördert werden. Gemäss BDP braucht es deshalb eine Bildungsoffensive im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich und im Gesundheitswesen.



### Zahlen und Fakten

Wähleranteil Nationalratswahlen (2011):	5.4 %
Bundesräte (2015):	1 (7)*
Nationalräte (2015):	9 (200)
Ständeräte (2015):	1 (46)
Kandidaten in folgenden Kantonen:	AG, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, SG, SO, TG VD, ZH
Gründungsjahr:	2008
Mitglieder:	ca. 7'000
Homepage:	www.bdp.ch
Wahlportal:	www.bdp.info/schweiz/de/wahlen2015
Jungpartei:	Junge BDP www.bdp.info/jbdp/
Positionierung:	



Quelle: Vimentis

Erklärung zur Positionierungsgrafik: Auf der *horizontalen* Achse bedeutet eine Position links eine auf Soziales ausgerichtete Politik (mehr Umverteilung) und eine Position rechts eine wirtschaftsorientierte Haltung (weniger Umverteilung).

Auf der *vertikalen* Achse bedeutet eine Position in der oberen Hälfte eine Werthaltung der Modernisierung und Öffnung, eine Position in der unteren Hälfte eine Werthaltung der Bewahrung und Abschottung (Abgrenzung gegenüber Fremden).

\* in der Klammer jeweils die gesamte Anzahl